



Peugeot 5008 (2009 - 2017)

Raum für Persönlichkeit

Autotest | Soll ein Familienauto so geräumig und funktionell wie möglich sein? Oder muss ein Familienauto genauso fahren wie ein normaler Personenwagen und doch extra Raum und praktische Möglichkeiten bieten? Peugeot verspricht mit dem 5008 letzteres: alle Vorteile eines MPV, aber mit dem Komfort und der Verfeinerung eines Personenwagen. Ob das gelungen ist?

Peugeot bietet sehr viele Modelle an: von dem kleinen 107 über den netten 308 C bis zum schicken 607. Sogar besondere Wünsche kann Peugeot erfüllen: mit dem 1007 (ein eigensinniges Raumwunder mit Schiebetüren) oder dem 4007 (ein Geländewagen mit Stil). Aber seltsamerweise war Peugeot schon seit Jahren nicht mehr in der Klasse der mittelgroßen Familienfahrzeuge vertreten, während diese sogenannten "MPV" (Multi Purpose Vehicles) sehr populär sind. Deswegen hat Peugeot jetzt die alte "5"-Serie zurück geholt, eine Nummer, die seit eh und je bequeme Familienfahrzeuge lieferte.

Der 5008 wird absichtlich als Familienauto und nicht als "Familienbus" präsentiert. Beim Entwurf war der Innenraum am wichtigsten, doch das stromlinienförmige Äußere lässt an einen hohen Kombi denken. Das schlanke Linienspiel und die Verkleidung mit viel Chrom geben dem 5008 die Ausstrahlung, die so kennzeichnend für Peugeot ist.



Raum

Der 5008 bietet, je nach Ausführung, Platz für fünf oder sieben Personen. Beide Varianten haben den selben Radstand. Wenn man sich für die Fünf-Personen-Ausführung entscheidet, findet man im Gepäckraum ein extra Fach unter dem Boden.

Die Sieben-Personen-Ausführung nutzt das Fach, um

darin zwei extra Sitze hineinzupacken, wenn sie nicht gebraucht werden. Diese dritte Sitzreihe kann mit einer einfachen Bewegung aufgeklappt werden. Die zusätzlichen Sitze bieten Platz für zwei Kinder oder Erwachsene, die beim Hineinsetzen sehr flexibel sind. Weil der Rücksitz auf Schienen steht, kann eventuell mehr Beinraum für die letzte Sitzreihe geschaffen werden, und dann sind die hinteren Sitze etwas weniger eng als üblich in diesem Segment. Insbesondere die Kopfstützen hinten sind überdurchschnittlich gut. Die Seiten-Airbags erstrecken sich über alle Sitzreihen, sodass die Sicherheit sogar ganz hinten gewährleistet werden kann.



Die zweite Sitzreihe (der Rücksitz) bietet vollauf Kopf- und Beinraum. Die Rückenlehnen der Vordersitze sind mit Klapp-tischen ausgestattet. Im Boden der Rücksitze sind Ladefächer eingebaut.

Optional kann der 5008 mit einem Videosystem ausgestattet werden, das links und rechts getrennt bedienbar ist. So kann sich der eine Passagier einen Film anschauen, während der andere an einer Spieleconsole spielt. Dieses Multimediasystem wird mit zwei drahtlosen Kopfhörern (Bluetooth) geliefert, damit das Vergnügen hinten nicht auf Kosten der Ruhe vorne im Auto geht.

Ausrüstung

Wie schon gesagt muss der 5008 den Eindruck erwecken, ein Personenwagen zu sein. Vorne gibt das

Auto deswegen kein ausgesprochenes Gefühl von Freiheit. Statt dessen ist das Armaturenbrett recht eng um den Fahrer und den Beifahrer herum gebaut (wie beim 3008). Der 5008 bietet den hohen Sitz eines MPV, doch das Lenkrad liegt im gleichen Winkel wie bei einem Personenwagen.



Der 5008 ist für Peugeot eine neue Referenz im Bereich der Herstellungsqualität. Die benutzten Materialien sind tatsächlich sehr schön. Das gibt einem wiederum das Gefühl, ein Luxusauto und kein fahrendes Kinderzimmer zu steuern. Die Vollendung könnte aber verbessert werden. Der Schalthebel hat viel Spielraum. Wenn man den Mittel-tunnel mit dem Knie berührt, bewegt er sich krachend. Dabei kommt man nicht so sehr auf den Gedanken, dass der 5008 solide gebaut wurde.

Der 5008 wurde mit einem "head-up display" ausgestattet. In der Praxis funktioniert das so gut, dass diese Einrichtung bei der Wahl des Autos durchaus entscheidend sein kann. Der Tacho wird in die Frontscheibe projiziert, damit der Fahrer den Blick immer auf der Straße haben kann. Neben der Geschwindigkeit wird auch der Abstand zu dem vor ihm Fahrenden in Sekunden angezeigt. Wenn dieser Abstand zu klein wird, erscheint eine Warnung. Die selbe Elektronik wird verwendet, um vor dem Einparken zu berechnen ob das Auto in den Parkplatz passen wird.



Auch das Navigationssystem ist etwas Besonderes. Es zeigt die Landkarte nicht nur in 3D, sondern sogar komplett mit abfallender Berglandschaft. Bei einer Ausfahrt wird eine fotorealistische Wiedergabe des entsprechenden Ortsschildes gezeigt. Einen sehr aktuellen Neugigkeit ist, dass das Navigationssystem meldet, wo Radaranlagen stehen (nur in Ländern, in welchen das erlaubt ist).

Das Audiosystem hat einen Eingang für externe Geräte und verfügt über zwei (!) Anschlüsse für das Lesen von SD-Speicherkarten, jedoch nicht über einen USB-Anschluss.



Fahren

Um dem 5008 eine möglichst sichere und dynamische Straßenlage zu geben, hat Peugeot, wo immer möglich, am Gewicht gespart. So ist die Motorhaube aus Aluminium, und die Seitenfenster sind aus Kunststoff. Ein Blick auf die Spezifikationen gleichartiger Autos lehrt uns allerdings, dass Peugeot hier nur ein paar Kilos gewonnen hat; der Unterschied zur Konkurrenz ist minimal.

Das Fahrgestell wurde vom Citroën C4 Picasso abgeschaut, jedoch durch Peugeot angepasst. Das Ergebnis ist, dass der 5008 nicht gerade ausgesprochen sanft gefedert ist, wie das sonst bei französischen Autos üblich ist. Der 5008 hat ein starkes Fahrgestell, und das sorgt dafür, dass die Straßenlage auch mit sieben Personen oder eine große Menge Gepäck an Bord noch gut ist. Die Lenkung ist indirekt, wodurch das Auto nicht zum schnellen Fahren in der Kurve herausfordert.



Die gewählten Felgen haben in der Praxis großen

Einfluss auf die Straßenlage. Wenn man sich für 17- oder 18-Zoll-Felgen entscheidet, hängt das Auto weniger über, und die Lenkung ist etwas direkter. Die 16-Zoll-Felgen in Kombination mit Michelin-Reifen liefern einen niedrigeren Verbrauch (4 Gramm CO₂ / km und 0,2 Liter Sprit / 100 km weniger). Man sollte also gut darauf achten, welche Felgen bei einer Probefahrt montiert sind: Das bestimmt den Charakter des Autos mit.

Diesel

Der 5008 wird bei der Einführung mit zwei Benzin- und zwei Dieselmotoren angeboten. Die Testfahrt beginnt mit dem 2 Liter Diesel. Der "2.0 HdiF" ist ein Produkt dieser Zeit: Der Motor ist kräftig (150 PS / 340 Nm) und doch sehr sparsam. Der Charakter ist vor allem entspannend: Der Dieselmotor bietet ungeachtet der Drehzahl vollauf Zugkraft und ist in jeder Hinsicht sehr leise.

Gerade deswegen fällt das Windgeräusch auf der Autobahn auf. Es ist nicht das übliche rasende Geräusch, sondern ein etwas höherer Ton im gleichen Frequenzbereich wie die menschliche Sprache. Deswegen ist der 5008 in Dezibel gemessen ein sehr leises Auto, aber subjektiv nicht unbedingt.



Benzin

Der 1.6 Liter Turbo Benzinmotor (156 PS / 240 Nm) hat einen besonderen Charakter. Der "THP" (turbo high pressure) liefert schon bei niedriger Drehzahl viel Souplesse. Erst bei hoher Drehzahl wird der Motor

auch lebendig. Auch deshalb hat der Peugeot einen Schaltindikator, der anzeigt, wann der beste Moment zum Schalten ist.

Der "1.6 THP" ist so stark, dass dieser Indikator extrem früh vorschlägt, einen höheren Gang zu wählen. Es braucht einige Gewöhnung, doch schließlich ist dieser Turbomotor empfehlenswert. Wenn ruhig gefahren wird, ist der Benzinmotor stark wie ein Diesel. Dann kann früh geschaltet werden, gibt es Ruhe im Interieur und bleibt der Verbrauch niedrig. Wenn der Turbomotor provoziert wird, ist das große Familienauto angenehm flott.



Trotzdem sind die Leistungen und der Verbrauch vergleichbar mit denen der meisten anderen Autos in diesem Segment. Die Atmosphäre im Interieur, der besondere Motorcharakter und die moderne Ausrüstung sorgen dafür, dass der 5008 doch eine sehr eigene Persönlichkeit hat.

Fazit

Peugeot wollte mit dem 5008 ein Auto bauen, das den Raum und die praktischen Möglichkeiten eines MPV bietet, sich jedoch mit dem Äußeren und der Verfeinerung einem normalen Personenwagen nähert. Das ist dem Hersteller gelungen, doch die Unterschiede stecken nur im Detail. Auch der 5008 ist ein großer, viereckiger Raumwagen, in welchem jeder Kubikzentimeter praktisch genutzt wird. Die Formgebung gibt dem 5008 nur etwas mehr Ausstrahlung als üblich.

Auch technisch sind es nur Details, mit welchen sich

der 5008 von der wichtigsten Konkurrenz unterscheidet, doch auch hier ist es Peugeot gelungen, sich dem Gefühl eines Personenwagens etwas mehr zu nähern. Die Straßenlage ist gut, das Fahrgestell ist gut auf das Fahren mit vollem Gepäckraum eingestellt. Die Motoren sind modern und leisten gut, während der Verbrauch niedrig ist. ■



Technische Daten

Peugeot 5008 (2009 - 2017) 1.6 16v THP (155 PS) Platinum

Maße und Gewichte



Länge x Höhe x Breite	453 x 184 x 164 cm
Radstand	273 cm
Leergewicht	1.435 kg
Anhänger	n.b.
Bremsgewicht Anhänger	1.400 kg
Tankinhalt	60 l
Gepäckraum	679/912 l
Reifen	215/50R17

Motor und Leistung



Motorinhalt	1598 cc
Zylinder / Ventile	4/4
Max. Leistung	156 PS @ 6000 U/min
Drehmoment	240 Nm @ 1400 U/min
Antrieb	vordere Räder
Beschleunigung 0 - 100 km/h	10,8 Sek.
Höchst- geschwindigkeit	195 Km/h
Durchschnittlicher Verbrauch	7,3 l / 100 km
Vebrauch Stadt	10,2 l / 100 km
Verbrauch außerhalb der Stadt	5,8 l / 100 km
CO2 Ausstoß	169 gr. / km

Preis

Preis	€ 27.750
Grundpreis	€ 21.500